

# KANDIDATUR FÜR DEN JUSO-LANDESVORSTAND



## PIA ARUNA PFAFF

**Geburtsdatum:** 20.11.2000

**Kontakt Daten:** pia.aruna@gmail.com

**Bezirk, Unterbezirk:** Schwaben, Augsburg

**Ich kandidiere als:** Beisitzerin

**Weitere Mitgliedschaften:** ver.di, AWO, BUND

Naturschutz, Deutscher Alpenverein

**Ich arbeite hauptamtlich bei**

**Jusos/SPD/Abgeordneten:** nein



---

### Vorerfahrungen durch Ämter in Jusos/SPD:

Ich durfte bereits ein Jahr im Landesvorstand arbeiten, in dem ich viel Erfahrung in Planung von Veranstaltungen gesammelt habe. Bei der Sommerschule habe ich geteamt und bei mehreren Veranstaltungen habe ich im Hintergrund ausgeholfen. Was mich besonders erfüllt hat waren die Seminare, an denen wir zusammenkommen und politische Bildung ins Zentrum stellen. Die Arbeit mit Menschen ohne Ämter oder Ämtern in Unterbezirken empfinde ich den allerwichtigsten Aspekt unserer Arbeit. Als ehemalige Bezirksvorsitzende habe ich die Erfahrung gesammelt zu mobilisieren, Menschen zu begeistern und sie in turbulenten Zeiten zusammenzuhalten und gelernt, Verantwortung zu übernehmen. In meinen Jahren der Arbeit im Unterbezirk habe ich gelernt Kompromisse einzugehen, Bündnisse zu knüpfen und zu erhalten und vor allem habe ich die tägliche Arbeit gelernt, die es braucht, um unsere Bewegung am Laufen zu halten und da ich immer noch als Stellvertretende Vorsitzende in Augsburg aktiv bin, lerne ich regelmäßig meine Liebe zu diesem Verband neu kennen. Außerdem bin ich seit einem Jahr im Awarenesssteam der Jusos Bayern.

### Vorerfahrungen durch Ausbildung/Studium/Arbeit:

In meiner Arbeit in der Obdachlosenhilfe habe ich Teile der schlimmsten Auswirkungen unseres ausbeuterischen kapitalistischen und rassistischen Systems jeden Tag gesehen und die Menge an Arbeit gesehen, die täglich geleistet wird um Menschen vom schlimmsten zu schützen und die geringe Menge an Wertschätzung, denen ihnen dafür zukommt. Außerdem habe ich gelernt wie die bürokratischen Hürden wahrer Hilfe im Weg steht. Im krassen Vergleich dazu habe ich in meiner Erfahrung mit einer nicht institutionellen Geflüchtetenhilfe für Ukrainer\*innen täglich gesehen, wie leicht es ist zu helfen, wenn man genügend Mittel hat und die Hilfesuchenden weiß sind.



Als Jurastudentin (5 Semester - abgebrochen) habe ich strukturelle Probleme gelernt und als Lehramtsstudentin habe ich gelernt wie wichtig es ist, achtsam zu sein, da kleinste Dinge Menschen um uns herum negativ beeinflussen können.

### **Soft Skills, mit denen ich bereits Erfahrung habe:**

Mobilisierung, Workshops, Mitgliederwerbung und -betreuung, Veranstaltungsplanung

### **Soft Skills und Inhalte, die ich neu lernen möchte:**

Ich möchte meine Erfahrungen in der antifaschistischen Arbeit ausbauen, sowie in der politischen Bildung. Außerdem möchte ich mehr Workshops teamen.

### **Inhaltliche Expertise und Erfahrungen:**

Das für mich Wichtigste sind die politische Bildung und der Antifaschismus. Ich habe bereits viele antifaschistischen Demos und Bündnisse geplant und tue das auch weiterhin. Als Person mit Migrationshintergrund und einer Familie mit Geflüchtetenbackground ist mir auch das Thema Antirassismus sehr wichtig. Als wichtigstes antifaschistisches Mittel zähle ich die politische Bildung. Nur durch echte Aufklärung und indem wir unsere Augen schulen, können wir menschenverachtende Strukturen erkennen und durch Übung auch outcallen und andere dabei mitnehmen. Dabei dürfen wir aber nie vergessen, dass finanzielle Ängste zu oft die Grundlage sind, wieso die Rechten stärker werden und wir diese genauso angehen müssen. Chancengerechtigkeit besonders in einem kommunalen Aspekt, aber auch in einem schulischen Kontext habe ich meine meiste Erfahrung und auch auf dem BuKo habe ich diesen Bereich mitbetreut. Außerdem habe ich viel Erfahrung in der fehlenden Resozialisierung von Ex-Häftlingen und der Obdachlosigkeit.

### **Meine Motivation für die Kandidatur:**

Wo geh ich eigentlich hin, wenn die AfD an die Macht kommt?

Diese Frage beschäftigt viele Menschen schon seit langem, doch meine Familie und mich spätestens seit dem 10. Januar, dem Tag, an dem die CORRECTIV-Recherchen veröffentlicht wurden.

Die zahlreichen Demonstrationen, die seitdem überall in Deutschland stattfanden sind sehr inspirierend, allerdings sind sie nicht genug. Es reicht nicht ein paar Mal auf die Straße zu gehen, wir müssen immer und überall rechte Narrative und Strukturen erkennen und auf sie aufmerksam machen, damit sie langfristig und nachhaltig verschwinden. Politische Bildung ist für mich das zentrale Mittel, um diese und fast alle anderen unserer Visionen umsetzen zu können.



Ohne gesellschaftlichen Rückhalt haben wir keine Chance, Veränderung zu bewirken. Wir müssen auf Missstände aufmerksam machen und Lösungen anbieten, um möglichst viele Menschen auf unsere Seite zu bringen - und dafür ist die politische Bildung der einzige Weg. Ungerechtigkeit und ungerecht verteilte Macht sind die zentralen Motivationen meines Engagements. Bei den Jusos, aber auch davor. Besonders Rassismus und Ungerechtigkeit aufgrund der sozioökonomischen Lage haben mich politisiert. Ich möchte die Jusos als Verband verstehen, in dem Machtpositionen hinterfragt werden, in dem Empowerment unser zentrales Mittel ist und in dem jedermann einen Platz hat. Dafür möchte ich mich ein weiteres Jahr im Landesvorstand einsetzen.

### **Das bin ich:**

Ich bin am 20.11.2000 in Augsburg geboren und auch dort in einer wundervollen Patchworkfamilie aufgewachsen. 2018 habe ich mein Abi gemacht und studiere seitdem, erst habe ich Jura studiert aber seit 2021 studiere ich Lehramt. Von 2020 bis Ende 2022 habe ich auch für eine lokale Obdachlosenhilfe gearbeitet und durfte wertvolle Erfahrungen sammeln, vor allem in der Arbeit mit von Armut betroffenen Menschen. Ich habe immer wieder in der Gastronomie und als Babysitterin gearbeitet. 2022 habe ich mich um über 50 Geflüchtete aus der Ukraine gekümmert, dort habe ich gelernt, wie viel leichter auch gemeinnützige Arbeit sein kann, wenn man die nötigen Spenden hat. Seit 2021 bin ich Stellvertretende Vorsitzende der Jusos Augsburg, seit Anfang 2022 im Vorstand der Jusos Schwaben. Von Februar bis Juni 2023 war ich Bezirksvorsitzende der Jusos Schwaben und seit April 2023 bin ich im Landesvorstand als Sprecherin für Struktur.

**#LAKO2024**